

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 01.09.2022/Zoom-Konferenz

Anwesende: Pater Georg, Herr und Frau Breuer, Herr Diek (ab 19:30), Frau Galati (ab 19:30), Herr Kupfer, Frau Glunz, Frau Gorgees, Herr Heinrichs, Frau Muñoz Lopez, Herr Dounla, Frau Kumpmann (zunächst als Gast)

Top 1	Begrüßung J. Kupfer	
Top 2	Geistliches Wort von Pater Georg	Zum heutigen Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung geht Pater Georg auf die Botschaft des Papstes ein.
Top 3	Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit	Bei 11 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern von 19 PGR-Mitgliedern wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.
Top 4	Ergänzungen zur Tagesordnung	Frau Glunz hätte eine Anmerkung unter Verschiedenes.
Top 5	Protokoll der letzten Sitzung	Das Protokoll wurde angenommen.
Top 6	Berichte aus den Gemeinden und Gruppe/Gremien	
	St. Gertrud:	Anlässlich des Jubiläums des Folkwang Museums hatte eine Künstlergruppe einen Metall-Tisch vor dem Eingang zum Gertrudis-Sall aufgebaut, der sowohl für die Kunstaktionen als auch von der Gemeinde intensiv genutzt worden war. Nachdem er durch Vandalismus beschädigt worden war, wurde er vor kurzem abgebaut. Die Gemeinde hat am 27.08. am Flohmarkt am Dom teilgenommen und dort Trödel verkauft, der seit vielen Jahren im Keller der Friedrich-Uerlichs-Hauses gelegen hatte. Die sehr guten Einnahmen werden der Pfarrei-Caritas gespendet. Herr Diakon Finke-Mbonde hat in den Sommerferien Wortgottesdienste gefeiert, als kein Priester verfügbar war, mit einer guten Resonanz in der Gemeinde.
	Heilig Kreuz:	Die Einladungen zur Erstkommunions- Vorbereitung wurden verschickt, leider gab es kaum Resonanz darauf. So wird die Gemeinde dieses Jahr keine eigene Vorbereitung organisieren.
	St. Bonifatius:	Die Anmeldung zur Erstkommunions- Vorbereitung läuft noch, gerne können die Kinder aus Heilig Kreuz dorthin geschickt werden. Die Mitglieder eines möglichen Teams St. Bonifatius haben sich getroffen und möchten gerne ein formelles Team gründen.
	St. Ignatius:	Die Treffen nach der Hl. Messe am Sonntag vor der Kirche finden nach wie vor statt, dieses Angebot ist etwas unregelmäßig, aber mit guter Resonanz. Eine Erstkommunions- Vorbereitung wird es auch dieses Jahr nicht geben, da es keine Grundschulen gibt auf dem Gebiet der Gemeinde.

Syrische Gemeinde:	Es gibt eine Katechese für Kinder (4-16 Jahre) mit Arabischunterricht und Bibelauslegung, und Treffen der jungen Leute (16 – 40 Jahre) 1 x im Monat, mit Ausflügen, Bibelarbeit etc. Am 15.08. hat es Wallfahrt nach Belgien gegeben.
Spanischsprachige Gemeinde:	Die Einladungen zur Kommunion- und Firmvorbereitungen wurden verschickt, es gab aber noch keine Rückmeldungen. Aktuell ist die Gemeinde nicht per Telefon erreichbar.
Italienische Gemeinde:	Es gibt nicht viel Neues, die Zahl an Gemeindemitgliedern ist deutlich zurückgegangen, sie kommen nicht mehr, auch wegen der Verlegung der Hl. Messe auf den Samstagnachmittag.
Englischsprachige Afrikaner:	Ab dem 01.09.22 hat die Gemeinde einen neuen Priester, Victor Asogwa folgt auf Anselm Ali, der nach Mülheim/Ruhr gewechselt hat. Viele Gruppen der Gemeinde müssen sich wegen Corona neu organisieren, Treffen der Jugend, Frauen und Männer finden einmal pro Monat statt.
Französischsprachige Afrikaner:	Ab dem 01.09. hat die Gemeinde keinen Priester mehr, Father Constante wurde nach Afrika zurückgerufen und das zuständige Bistum möchte wegen der kleinen Gemeinde keine neuen Priester mehr nach Deutschland schicken. Was das für die Gemeinde bedeutet, muss noch geklärt werden.
Einführung Dr. Dörnemann:	Die Einladungen sind unterwegs, am Sonntag, 23.10.22 gibt es um 15:00 eine Hl. Messe in St. Gertrud, die einzige in der Pfarrei an diesem Tag, danach wird im Saal gefeiert.
Firmung in St. Gertrud:	Die nächste Firmung wird am Samstag, 18.03.2023 in St. Ignatius stattfinden, mit Weihbischof Zimmermann.
Fahrt nach Nivelles:	Aus der Gemeinde St. Gertrud gab es keine Wünsche für eine Fahrt nach Nivelles, so dass sich Eheleute Breuer in Wattenscheid gemeldet haben. Doch auch dort ist die Resonanz sehr gering, es fahren einzelne PKW nach Belgien, aber keine größere Gruppe in einem Bus. Breuers verzichten deswegen auch auf die Teilnahme und werden sich im nächsten Jahr erneut um eine Fahrt nach Nivelles kümmern.
Steuerungsgruppe:	Am 29.08.22 gab es das letzte Treffen der Steuerungsgruppe, dabei wurde das Ergebnis des Zielfindungs-Workshops St. Bonifatius besprochen. Eine Projektgruppe steht vor der Gründung. Ab dem 01.10. werden Dr. Dörnemann und Hr. Diek das Pastoralteam in der Steuerungsgruppe vertreten, Pater Georg bleibt auch mit dabei. Es soll eine Handreichung erstellt werden, mit den Erfahrungen aus den bisherigen Projektgruppen, was gut oder schlecht gelaufen ist, damit zukünftige Gruppe es leichter hätten mit ihrer

Kirchenvorstand (KV):	<p>Arbeit.</p> <p>Die letzte Sitzung hat im Juni stattgefunden, im Juli gab es keine Sitzung wg. der Ferien, im August wegen einzelner weniger Themen nur ein Umlaufverfahren. Die nächste reguläre Sitzung ist im September geplant. Es gibt einen neuen Flyer der Citypastoral, mit dem Programm für den Rest des Jahres. Am 03.09. gibt es wieder eine sogen. „Schnupperzeit“, um das Angebot der Ehrenamtlichen im Glaspavillon kennenzulernen. Auch eine Dankeschönabend für die jetzt Aktiven wird es dann geben. Die Resonanz auf den Glaspavillon von den Akteuren der Stadtgesellschaft wäre gut. Wie es mit ihm weitergehen wird, wird auch von einer Studie abhängen, die im Moment angefertigt wird.</p>
Citypastoral:	
Top 7 Review des Workshops „Pastorale Handlungsfelder“	<p>Während des Workshops haben wir vier große Pastorale Handlungsfelder identifiziert: Caritas und Helferkreis, Vernetzung, Trauerarbeit und Musik + Kunst, weitere Felder sind Gottesdienst, Katechese, St. Bonifatius, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Bewahrung der Schöpfung, Kirche für und mit Kindern, Eltern und Familie.</p> <p>Prinzipiell kann der PGR an Menschen herantreten, die sich für eines der Felder interessieren könnten, und auch Interessierte können sich beim PGR melden, um ein Team zu bilden. Teams sollen sich eher auf Themen als auf Orte (= Gemeinden) beziehen. Aber wie sollen wir die Pastoralen Handlungsfelder in die Pfarrei tragen. Wir beschließen, eine Liste mit den vorgeschlagenen Handlungsfeldern zu erstellen, Hr. Kupfer wir diese dann in die einzelnen Gremien der Pfarrei schicken und um zeitnahe Rückmeldungen bitten, und diese sammeln. Eine allgemeine Verbreitung dieser Liste (z. B. im St. Gertrud-Info) soll zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht erfolgen. Außerdem wollen wir die Geschäftsordnung des PGR, die wir vor einiger Zeit beschlossen hatten, veröffentlichen, um auf das Procedere bezüglich der Bildung der Teams in Pastoralen Handlungsfeldern hinzuweisen.</p>
Top 8 Konzeptpapier Ehrenamt:	<p>Herr Diek stellt dies vor, es wurde in der Steuerungsgruppe formuliert. Die in der Pfarrei vorhandenen und bereits ausgebildeten Ehrenamtskoordinatoren sollen ein Team bilden, das sich um die Ehrenamtliche intensiv kümmert. Diese sollten begleitet werden, Transparenz ist sehr wichtig: Wie viel Zeit wird für das Ehrenamt wirklich benötigt? Überforderungen wollen wir vermeiden: Es soll eine Art Verpflichtungserklärung entworfen werden, die für beide Seiten gelten soll, mit dem Hinweis auf das</p>

	Institutionelle Schutzkonzept und der Notwendigkeit von Präventionsschulungen. Es soll eine Kultur des Willkommens, des Dankes und auch des Abschieds entstehen, die sowohl für die Ehrenamtlichen als auch für das Team Ehrenamt gelten soll. Herr Kupfer wird das Konzeptpapier an alle Mitglieder des PGR verschicken, und um Anmerkungen bitten. Ein Schweigen der Empfänger wird als Zustimmung gewertet werden.
Top 9 Berufung in den PGR	Wir berufen einstimmig Frau Kumpmann als vollwertiges Mitglied in den PGR, um die Themen Caritas und Ehrenamt noch besser in den Blick nehmen zu können. Die vorgesehene Berufung von Frau Sponheuer wird zurückgestellt, da diese an der aktuellen Sitzung nicht teilnehmen kann.
Top 10 Sonstiges/Verschiedenes	Frau Glunz regt an, Termine in der Pfarrei besser miteinander abzustimmen. Es kommt nämlich im November zu einer Terminkollision bei zwei Basaren in verschiedenen Gemeinden. Dies könnte eine Anregung sein, ein Team Vernetzung zu bilden und/oder einen Pfarr-Kalender zu führen. Herr Heinrichs regt einen intensiveren Austausch zwischen den Gremien KV und PGR an, nachdem wir zunächst andere Aufgaben, die auf der Tagesordnung stehen, abgearbeitet hätten.

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am Montag, 28.11.2022 statt.

Essen, den 08.09.2022

gez. Andreas Breuer